



Jahresrückblick 2019 mit Ausblick 2020

Dürmentingen.



Dürmentingen



Burgau



Hailtingen



Heudorf



Besuchen Sie
uns auch
im Internet unter
www.duermentingen.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Dürmentingen, Burgau, Hailtingen und Heudorf,

das neue Jahr ist angebrochen und inzwischen schon ein paar Tage alt. Mit Spannung starten wir in ein neues Jahrzehnt.

Ich möchte noch einmal einen Blick zurückwerfen und Sie dazu einladen, das letzte Jahr, aus der Sicht der Gemeinde, ansatzweise Revue passieren zu lassen.

Industrie und Gewerbe

Internationale Handelskonflikte und der Streit über den Brexit belasten die exportorientierte deutsche Industrie. Die Verunsicherung bremst Investitionen. Branchen wie der Auto- und Maschinenbau sowie Elektro- und Chemieindustrie bekommen dies erheblich zu spüren.

Die deutsche Maschinenbauindustrie verzeichnet einen deutlichen Auftragsrückgang gegenüber dem Vorjahr. Ein zweistelliges Minus gab es im Oktober sowohl bei den Bestellungen aus dem Inland als auch aus dem Ausland.

Wie sich die Wirtschaft in naher Zukunft entwickelt, lässt sich nur schätzen.

Regierungen, internationale Organisationen und Wirtschaftsforscher versuchen regelmäßig, die konjunkturelle Entwicklung anhand verschiedener Annahmen möglichst genau vorherzusagen. Prognosen bilden dabei unter anderem die Grundlage für die Steuerschätzung und die Haushaltsplanung des Staates.

Die Vorhersagen für das Wirtschaftswachstum schwanken teilweise sehr stark und werden im Laufe eines Jahres regelmäßig nach oben oder unten korrigiert.

Für das Jahr 2020 stellt das ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München eine Prognose zur Entwicklung des deutschen Bruttoinlandsprodukts von derzeit + 1,2%.

Ein starkes Markenzeichen für unsere Gemeinde Dürmentingen sind nach wie vor die Gewerbebetriebe in Industrie, Handwerk und Dienstleistung. Es werden in unserer Gemeinde insgesamt knapp 1.600 Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Eine durchaus positive Entwicklung für den Standort Dürmentingen zeichnet die diversen Bauvorhaben unserer Gewerbebetriebe auf. Im Gewerbegebiet

„Dautenhau“ fand die Firma Rieber ein neuer Standort. Neben dem Speditionsbetrieb entstand auch die Möglichkeit zur Tiefkühlagerhaltung, dies ist in der Region einmalig.

Ebenso in einen Neubau investiert hat die Familie Egle aus Hailtingen.

In dem tier- und umweltgerechten Stall finden 188 Kühe ein Zuhause und gilt als zukunftsweisendes Vorzeigemodell.

Die Firma Raichle erweitert ihren bisherigen Standort in der Ortsmitte mit einem Anbau u.a. um eine Testanlage und Beispiele für die Gestaltungsmöglichkeiten von Voltaikanlagen unterzubringen.

Weitere Gewerbeflächen wurden von einheimischen Unternehmen nachgefragt, was uns in die erfreuliche Lage versetzt, ehemals dafür aufgenommene Verbindlichkeiten zurückzuführen.

Wir wünschen unseren Betrieben auch für dieses Jahr gut gefüllte Auftragsbücher, damit die Arbeitsplätze weiterhin gesichert werden können und hoffen, dass der befürchtete Rückschwung sich am Ende des Tages nur als „gesunde Delle“ entpuppt.

Bei der vorläufigen Steuerkraftsumme 2020 je Einwohner belegt Dürmentingen kreisweit inzwischen Platz 7 (VJ 15), der insgesamt 45 Kommunen im Landkreis Biberach. An dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank an alle Beschäftigten in der Gemeinde, die durch ihr tägliches Tun zu diesem beachtlichen Resultat beigetragen haben.

Bitte nutzen Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Angebote aus unserer Gemeinde und unterstützen Sie damit unsere Betriebe, um die Wertigkeit innerhalb unserer Gemeinde weiterhin zu gewährleisten.

Haushaltslage - Haushaltszahlen für Jahresrückblick 2019

| | 2019 | Planansatz 2018 | Unterschied | RE: 2018 |
|-----------------------|----------------|-----------------|----------------|----------------|
| Gewerbsteuer: | 2.796.778,00 € | 1.800.000,00 € | 996.778,00 € | 2.494.100,00 € |
| Einkommensteuer | 1.482.284,00 € | 1.557.000,00 € | - 74.716,00 € | 1.415.135,00 € |
| Umsatzsteueranteil: | 342.067,00 € | 302.000,00 € | 40.067,00 € | 301.850,00 € |
| Schlüsselzuweisungen | 794.272,00 € | 479.800,00 € | 314.472,00 € | 505.325,00 € |
| | 5.415.401,00 € | 4.138.800,00 € | 1.276.601,00 € | 4.716.410,00 € |
| Umlagen | | | | |
| Kreisumlage 25,5 v.H. | 877.619,00 € | 895.000,00 € | - 17.381,00 € | 977.851,00 € |
| FAG-Umlage | 801.903,00 € | 804.000,00 € | - 2.097,00 € | 859.609,00 € |
| Gewerbsteuerumlage | 575.062,00 € | 349.700,00 € | 225.362,00 € | 465.117,00 € |
| | 2.254.584,00 € | 2.048.700,00 € | 205.884,00 € | 2.302.577,00 € |
| Überschuß | 3.160.817,00 € | 2.090.100,00 € | 1.070.717,00 € | 2.413.833,00 € |

Im Haushaltsjahr 2019 beträgt das Steueraufkommen insgesamt 5,415 Mio. € (Planansatz 4,138 Mio. €) – ein Anstieg um knapp 15 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Umlagen (Kreis- FAG- und Gewerbesteuerumlage) fielen mit 3,160 Mio. € ebenfalls höher aus als im Vorjahr, sie basieren auf dem um ca. 1 Mio. € niedrigeren Steueraufkommen aus dem Jahr 2017. Aufgrund des aktuell hohen Steueraufkommens ergeben sich auch für die Jahre 2020 und 2021 merklich höhere Umlagen.

Kassenbestand (=Barkasse, Girokonten u. Geldmarktkonto) zum 31.12.2019: 1.365.310 €
 Festgeldanlagen 31.12.2019: 2.469.000 €
 Gesamt: 3.834.310 €
 Stand der Schulden zum 31.12.2019: 2.574.717 €

Wichtigste Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019:

- Die Sanierung der Mehrzweckhalle konnte in 2019 abgeschlossen werden, mit einem Ausgabevolumen von insgesamt rund 4 Mio. €, davon im Jahr 2019 1,781 Mio. €.
- Sanierung der Buchauer Straße mit Gehweg, sowie Beginn der Erschließung des Baugebiets Mittelösch II.
- Der Breitbandausbau ist weiterhin in vollem Gange, mit Gesamtausgaben von bisher rund 750.000 €, davon in 2019 Ausgaben von 237.000 €.

Die Pro-Kopf Verschuldung hat sich von 1.085€ im Vorjahr auf 995€ gesenkt.

Folgende Mittel planen wir für den Haushalt 2020 ein:

- Bau Leichenhalle Heudorf
- Wehrrückbau Hailtingen
- Sanierung Sportplatz Dürmentingen
- Anschaffung neues Feuerwehrauto
- Lebendige Ortsmitte
- Feinbelag Mühlhalde 4
- Teerbelag Schützenhausweg
- Breitband Weiterentwicklung

Diese Aufgaben stellen uns auch im neuen Jahrzehnt vor Herausforderungen, die aber die Entwicklung und die Attraktivität unserer Gemeinde stetig erweitern und ausbauen.

Mehrzweckhalle in Dürmentingen

Die Aufgabenstellung war klar, die 1969 erbaute und 1990 erweiterte Mehrzweckhalle sollte umfassend saniert, Problempunkte, wie die Schäden am Dach, beseitigt und den Grundriss so umzuorganisieren, dass die Funktionen Sport und Fest getrennte Bereiche mit eigenen Eingängen erhalten.

Nach rund zwei Jahren Bauzeit konnte am 30. Juni die Turn- und Festhalle feierlich eingeweiht und an die Öffentlichkeit übergeben werden.



Sowohl im Inneren, als auch äußerlich hat sich die Halle komplett verändert. Sie wurde sowohl optisch, als auch energetisch auf den aktuellen Stand gebracht.

Es wurde ein flächelastischer Sportboden und eine umlaufende Prallwand eingebaut. Die Bühne erhielt eine neue Vorhanganlage und eine komplett neue Medientechnik. Im Bereich der früheren Duschen und Umkleiden wurden die Garderobe und die WC-Anlage eingebaut.

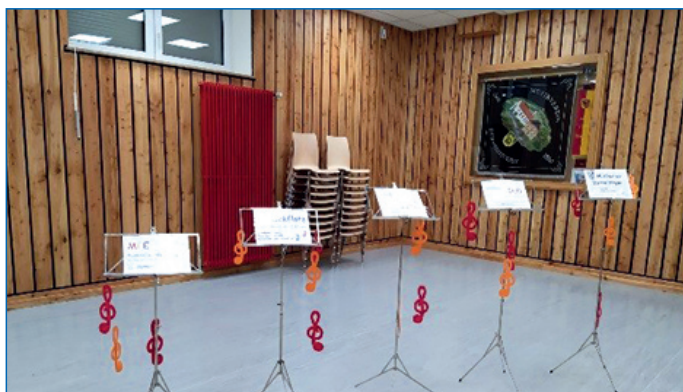
Das Erdgeschoss wurde im Bereich der Küche erweitert. An der Nordwestecke wurde eine Cafeteria angebaut. Diese dient der Schülerverspeisung und ist für kleinere Feiern und Veranstaltungen vorgesehen. Sie kann per Glasfaltwand zum Foyer geöffnet werden. Es wurde eine Fluchttreppe von der Halle zum Untergeschoss und ein Aufzug angefügt.

Neben der Fluchttreppe an der Nordostecke wurde für die Sportler eine weitere Treppe ins Untergeschoss, im bislang nicht unterkellerten Teil eingebaut. Das Untergeschoss beherbergt einen großen Gymnastikraum, vier Umkleide- und zwei Duschräume, einen Einzelproberaum für den Musikverein sowie die Lehrerumkleide, WC's für die Sportler, einen Lagerraum sowie Technikräume.

Die gesamte Gebäudetechnik wurde erneuert. Neben der kompletten Erneuerung der Elektroinstallation und Beleuchtung wurde die Sanitärinstallation und die Heizung ausgetauscht. Die Halle wird über das örtliche Nahwärmenetz beheizt. Es wurden Lüftungsanlagen für Küche, Halle, Cafeteria und die innenliegenden Räume eingebaut.

Die komplette Außenanlage wurde ebenfalls überarbeitet. An der Rückseite wurde eine Rampe für die Bühnenanlieferung angefügt.

Der Musikverein sanierte parallel den ehemaligen Bunker. Im Zuge der Hauptmaßnahme wurden Fenster eingebaut, die Eingangstüre erneuert und eine Verbindung zum Untergeschoss der Halle geschaffen. Ein tolles Ergebnis entstand unter wertvoller Mitwirkung der aktiven und passiven Mitglieder des MVD.



Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgte überwiegend durch Handwerker aus der Region, die durch Ausschreibungen Aufträge erhielten.

Bei der Entkernung wurde ein Teil der Arbeiten durch die Vereine ausgeführt. Sie haben eine außerordentlich gute Arbeit geleistet und viele Stunden Freizeit investiert. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön! Bedingt durch die extreme Auslastung aller Baubeteiligten und den langen Lieferzeiten, dauerte die Umsetzung der Baumaßnahme länger als geplant.

Die Realisierung einer so umfangreichen Baumaßnahme war jedoch nur durch das gute Zusammenspiel aller Beteiligten möglich. Auch jetzt noch, Wochen nach der

E i n w e i h u n g, gehen immer noch positive Rückmeldungen bei uns ein, was uns natürlich sehr freut.

Nun liegt es an uns allen unser Schmuckkästchen mit Leben zu füllen und die Vielzahl der Verwendungsvariationen wahrzunehmen.



Baulanderschließung: Der Grundstein für Lebensqualität

Die Erschließungsarbeiten des Baugebietes „Mittelösch II“ werden in den kommenden Monaten final realisiert, so dass 47 Bauplätze angeboten werden können. Mit einhergehend waren erforderliche Kanalarbeiten in der Buchauer Straße mit monatelanger Umleitung, die Dürmentingen stark einschränkte. Der Neubau des Gehweges im Ortskern sowie weitere Gehwegsanierungen entlang der L 275 wurden hier ebenfalls mit aufgenommen. Vom Land folgt hier ein Zuschuss i.H. von 119.500 €. Diese sowie die von der Energiegenossenschaft Dürmentingen e.G. vorgenommene Erweiterung des Wärmenetzes in der Buchauer Straße, Hauptstraße sowie Teilen der Riedlinger- und Ertinger Straße wurden sogar noch vor dem kalkulierten Bauende fertiggestellt.

Der Termin, um einen der begehrten Bauplätze zu reservieren, wird zeitnah öffentlich ausgeschrieben.



Baugebiet „Breite“ in Heudorf

Im Baugebiet Breite IV sind 4 Bauplätze verkauft, 2 Bauplätze reserviert und noch 5 Bauplätze frei.

Die Nachfrage nach Bauland ist hoch und es ist abzusehen, dass der im Moment noch nicht erschlossene Teil dieses Gebiets innerhalb weniger Jahre nach Erschließung weitgehend bebaut sein wird. Im Gemeinderat wurde deshalb der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen mit Satzung über die örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB gefasst.



Baugebiet Mühlhalde IV, Hailtingen

Es wurden keine Bauplätze verkauft, 2 Bauplätze sind reserviert. 3 Bauplätze stehen noch zum Verkauf zur Verfügung.

Die Gemeinde Dürmentingen verfügt für die Wohnbauentwicklung im Teilort Hailtingen derzeit über so gut wie keine Flächenreserven mehr. Auch hier wurde der Beschluss eines beschleunigten Verfahrens nach § 13b gefasst und es ist vorgesehen in Hailtingen am nordwestlichen Siedlungsrand direkt angrenzend an die bestehende Bebauung das Baugebiet „Mühlhalde V“ zu entwickeln.

Das Plangebiet hat eine Größe von 3,1 ha. die Fläche wird derzeit landwirtschaftlich genutzt.

Damit die strategische Wohnraumbeschaffung sich für unsere Gesamtgemeinde weiterentwickeln kann, wäre es sehr wünschenswert, wenn auch in Burgau Wohnbebauung geschaffen werden könnte.



Wehranlage in Hailtingen Rückbau

Die Kanzach soll von der Quelle bis zur Mündung für Arten frei durchgängig sein.

Auf Grund fischereirechtlicher Belange konnte der Rückbau 2019 nicht mehr erfolgen.

Dieser ist nun fest ab Juni 2020 eingeplant.

Lebendige Ortsmitte



Wir freuen uns sehr, dass unser lang geplantes Projekt „Lebendige Ortsmitte“ endlich realisiert wird! Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger selbstbestimmt älter werden in der Mitte der Gemeinde, wenn nötig fachpflegerische Versorgung und Betreuung zu erhalten sowie geselliges Beisamensein von Jung und Alt bei Veranstaltungen wie z.B. Musik- oder Kaffeestunden etc.

100 Interessenten sind der Einladung zur Infoveranstaltung am 17.11.2019 in der Galerie der Turn- und Festhalle gefolgt. Zwischenzeitlich wurde eine ausreichende Anzahl von Wohnungen verkauft und in der Wohngemeinschaft wurde ein akzeptables Mietniveau realisierbar.

Die Erschließungsarbeiten konnten mit rund 460.000 € netto an die Firma Beller aus Herbertingen vergeben werden. Die Fertigstellung für die Erschließung endet am 3. Juli 2020. Baubeginn ab März diesen Jahres.

Bereits nach den Handwerkerferien sollen die Hochbauarbeiten beginnen. Dazu zählen auch die Gebäude mit Service Wohnungen. Für Haus 3 sind bereits sieben von acht Wohnungen vermarktet. Für Haus 4 sieben von neun Wohnungen. Für Haus 5 mit ebenfalls neun Wohnungen hat sich bislang ein Käufer gefunden. Bei weiter starker Nachfrage wird auch Haus 5 zeitgleich oder zeitnah mit den anderen beiden Häusern erstellt werden.

Die Gemeinde übernimmt außer für das Haus 2 (Gemeinbedarfseinrichtung) auch für Haus 1 (Wohngemeinschaft) die Bauherrschaft – vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht. Die Investition soll über einen langfristigen KfW-Kredit zu den derzeit sehr günstigen Konditionen (0,05 Prozent Zins) finanziert werden. Die Mischfinanzierung aus kommunalen Mitteln und Fremdmitteln ist bei einem Tilgungszuschuss von 15 Prozent in erheblicher sechsstelliger

Höhe die wirtschaftlich zweckmäßigste Variante. Dies wurde auch schon bei der Turn- und Festhalle so gehandhabt.

Die Verschuldung wird dann zwar ansteigen aber gleichzeitig betreibt die Gemeinde Vermögensbildung

und bleibt Eigentümerin und Herrin des Verfahrens was die Nutzung angeht.

Als nächsten Schritt wird nun die Vergabe für die Arbeiten an Haus 1 und 2 vorgenommen.



Erdgasnetz Burgau

In einer Bauzeit von insgesamt knapp 4 Monaten konnte die Baumaßnahme Ende November abgeschlossen werden. Seither steht in Burgau Erdgas zur Nutzung durch die Anschlussnehmer zur Verfügung und hat die höchste Erdgasanschlussquote bei der Netze Südwest.

Diese Maßnahme haben wir zum Anlass genommen, die Leerrohre für den Glasfaserausbau mit zu verlegen.

Bernd Rettich, als Vertreter der Netze Südwest, Otto Sailer als Initiator der Maßnahme sowie allen Beteiligten, die die Umsetzung innerhalb kurzer Zeit überhaupt möglich gemacht haben, möchte ich an dieser Stelle nochmals herzlich danken.

Nahwärmenetz

Kurz vor Weihnachten konnten die Tiefbauarbeiten für unser Nahwärmenetz bis auf ein paar wenige Restarbeiten fertiggestellt werden.

Herzlichen Dank an allen Beteiligten die zu diesem Projekt beigetragen haben, den Verantwortlichen der Energie Genossenschaft Dürmentingen eG, der Energietechnik Lorinser, den ausführenden Baufirmen Beller und ATG, den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde Dürmentingen sowie allen Anliegern und Bewohnern die von den Bauarbeiten betroffen waren für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Schule und Kindergärten

Die positiven Kindergartenzahlen und den damit verbundenen Bedarf an Kindergartenplätzen hat uns zusammen mit den betroffenen Eltern veranlasst, verschiedene Konzeptionen und Variationen in Augenschein zu nehmen. Aktuell sind wir dabei Lösungen zu schaffen, sei es Änderungen an der Betreiberform oder Neu- bzw. Anbaumaßnahmen in Abstimmung auch mit dem kath. Träger in Betracht zu ziehen.

Eine Personalveränderung gab es im Kindergarten St. Johannes. Frau Judith Keitel tritt die Leitungsnachfolge von Herrn Alexander Schleinitz-Kamps an, der Ende Juni ausgeschieden ist. Wir durften Frau Keitel bereits am Seniorennachmittag mit „ihren“ Kindern in Aktion erleben und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Begeisterung an Ihrer neuen Wirkungsstätte.

Seit November leitet Frau Ingrid Rettich den Kindergarten Kanzach Knirpse in Hailtingen kommissarisch bis die neue Leitung, Frau Carmen Jäggle aus Erisdorf, im Februar 2020 die Stelle antreten wird. Wir danken Frau Rettich und ihrem Team sehr für diese wertvolle Hilfsbereitschaft.

Am 01. September übernahm Herr Alexander Paul die Geschäftsführung und den Vorstand der Theresia-Hecht-Stiftung. Vorgänger Christoph Götz beendet seine Tätigkeit zum 31.08.2019. Wir wünschen Herrn Paul alles Gute und Gottes Segen.

Personelle Veränderungen bei der Gemeinde

Auch innerhalb unserer Gemeindeverwaltung gab es einige Veränderungen:

Martina Soukup-Venn aus Ertingen (rechts im Bild) trat bereits am 01.03.2019 in die Verwaltung ein. Sie ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, Heimatnachrichten, Seniorenarbeit, Volkshochschule sowie für das Dorffest und das Sommerferienprogramm.

Im August 2019 durften wir unsere neue Auszubildende, Sina Ettwein aus Herbertingen (Mitte im Bild), begrüßen. Sie wird in allen Abteilungen mitarbeiten und so einen breitgefächerten Einblick in den Alltag eines Rathauses gewinnen.

Sonia Cazzato aus Herbertingen (links im Bild) gehört seit dem 01.11.2019 als neue Mitarbeiterin im Vorzimmer des Bürgermeisters zum Team des Rathauses. Sie tritt die Nachfolge von Cornelia Binder an, die uns bereits Ende April verlassen hat, um sich beruflich neu zu orientieren.



Wir wünschen allen neuen Mitarbeiterinnen viel Freude an ihrer Wirkungsstätte und freuen uns über die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Am 17.12.2019 wurde Frau Angelika Gulde nach fast 22-jähriger Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In einem feierlichen Rahmen wurde sie von ihren Kolleginnen und Kollegen verabschiedet.

Wir wünschen ihr von Herzen viele schöne Erlebnisse für den neuen Lebensabschnitt.



Krankheitsbedingt ist die Stelle unseres Hausmeisters Armin Uhl seit Juli leider nicht besetzt. Wir hoffen und wünschen Herrn Uhl eine baldige Genesung. Unabhängig davon suchen wir nach wie vor Betreuungspersonal für unsere neu sanierte Turn- und Festhalle. Eine ideale Nebenbeschäftigung nicht nur für rüstige Rentner. Bei Interesse bitte einfach bei uns melden.

Dankeschön

Vielen Dank all den zahlreichen Ehrenamtlichen, Vereinsverantwortlichen und Mitglieder unserer Vereine. Durch Sie ist unser vielfältiges Freizeitangebot erst möglich. Herzlichen Dank für Ihr Engagement, den enormen Zeitaufwand und die Hilfsbereitschaft.

Herzlichen Dank an unsere freiwillige Feuerwehr, die sich selbstlos für unseren Schutz einsetzt. Für die vielen Stunden im Einsatz, aber auch für die wertvolle Jugendarbeit.

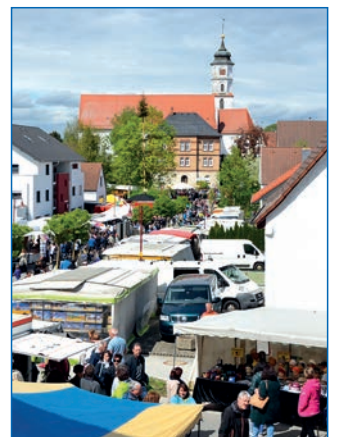
Vielen Dank für die Arbeit und Unterstützung möchte ich auch den alt bewährten sowie neuen Mitglieder des Gemeinderats, meinen Stellvertretern Herrn Werner Bartsch und Herrn Wolfgang Kettner, sowie den Ortsvorsteher Gerhard Schmid und Heinz Schlegel aussprechen. Ich bin dankbar für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Pfarrer Francis Nwosu, an Pfarrerin Julia Kaiser, den Kirchengemeinderatsmitgliedern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der seelsorgerischen Dienste für die unkomplizierte und nette Zusammenarbeit und für Ihr Wirken zum Wohle unserer Gemeindemitglieder.

Allen ehrenamtlichen Helfern, die sich immer wieder aufs Neue bereit erklären für ihre Mitmenschen und für das Gemeinwohl da zu sein – Ihre Hilfe ist ein wichtiger Baustein zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, den Mitarbeiter des Bauhofs und allen Bediensteten der Gemeinde. Durch Ausfälle oder Veränderungen wie Krankheit, Verabschiedungen oder Wechsel musste vieles aufgefangen und getragen werden, das mit viel Mehrarbeit verbunden war.

Für das weit überdurchschnittliche Engagement, die Geduld und das Verständnis möchte ich mich herzlich bedanken und bin froh über dieses Team. Auch ins neue Jahr starten wir gleich mit Veränderungen aber ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam diese Herausforderungen meistern!



Sonstiges – Kurz und Knapp

Am 18.02.2019 wurde der Gemeinde Dürmentingen erneut durch Umweltminister Franz Untersteller der European Energy Award in Bronze verliehen.

20. Mai 2019 Herr Thomas Buck wird zum neuen stellvertretenden Abteilungskommandanten der Feuerwehrabteilung Dürmentingen bis 2023 gewählt.

Am 25. Mai 2019 wurde Herr Pfarrer Häring nach fast zwölfjähriger Amtszeit feierlich verabschiedet. Sein Nachfolger Michael Stork wurde am 12.01.2020 in sein Amt eingesetzt. Wir wünschen Herrn Pfarrer Stork alles Gute und recht viele nette Begegnungen in seiner neuen Heimat.

Die Wahlbeteiligung an der Europa- und Kommunalwahl 2019 lag bei 62,8 %.

Neu in den Gemeinderat wurden gewählt: Werner Bartsch (1. Stellv. Bürgermeister), Regina Buck, Frank Maurer, Bernd Sailer, Karin Sailer und Kurt Zeller. Ausgeschieden sind: Lioba Jäger, Reiner Bartsch, Kathrin Renn, Otto Sailer.

Bürgermeister Holstein wurde in den Kreistag gewählt.

Am 23.07.2019 wurden OV Heinz Schlegel, Hailtingen und OV Gerhard Schmid, Heudorf vereidigt. Herzlichen Dank an alle die Ihr Privileg zu wählen genutzt haben!

Statistische Werte

Einwohnerzahlen (Stand 31.12.2019)

| | |
|---------------|-------|
| Dürmentingen | |
| inkl. Burgau: | 1.700 |
| Hailtingen: | 417 |
| Heudorf: | 470 |
| Gesamt: | 2.587 |

| | |
|------------------|----|
| Geburten: | 14 |
| Sterbefälle: | 24 |
| Eheschließungen: | 16 |

Schüler in der Grundschule: 85

| | |
|--|----|
| Anzahl der Kinder in den Kindergärten: | |
| Dürmentingen: | 60 |
| Hailtingen: | 12 |
| Heudorf: | 11 |

Sitzungen des Gemeinderats: 11

| | |
|-------------------------|----|
| Gratulation zu Jubiläen | |
| Altersjubilare: | 50 |
| Ehejubilare: | 8 |

Älteste Mitbürgerin:
Martha Maria Diebold 98 Jahre

Jüngster Mitbürger:

Samuel Müller geboren am 22.12.2019

Bauflächen

Breite IV, Heudorf

4 Bauplätze verkauft, 2 Bauplätze reserviert,
5 Bauplätze frei

Mühlhalde IV, Hailtingen

0 Bauplätze verkauft, 2 Bauplätze reserviert,
3 Bauplätze frei

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich bitte um Ihr Verständnis, dass unser Jahresrückblick nur einen kleinen Teil des umfangreichen und bunten Jahresablaufes unserer Gesamtgemeinde umfasst.

Mit unseren zweiwöchigen Heimatnachrichten oder auch mit Hilfe unserer Homepage halten wir Sie stets auf dem Laufenden.

Natürlich lebt eine Gemeinde durch und mit seinen Einwohnern. Deshalb bitte ich Sie,

nehmen Sie rege an der Vielzahl der Angebote durch die verschiedenen Vereine und Gruppierungen teil. Durch diese haben wir den Vorteil über ein breitgefächertes Angebot zu verfügen, um unser Leben abwechslungsreich zu gestalten.

Jeder kann sich einbringen und dazu beitragen, dass unsere Gemeinde weiterhin ein Ort des Wohlfühlens und des gut Aufgehoben seins bleibt.

Dafür danke ich Ihnen und allen die diese Hilfsbereitschaft bereits Jahr für Jahr selbstlos anbieten.

Ich freue mich auf viele nette Begegnungen auch in diesem Jahr und wünsche Ihnen und Ihren Lieben nur das Beste.

Ihr



Dietmar Holstein
Bürgermeister

